

Fahrtensegler-Club Königstein i.Ts. 1995 e.V.



Bericht über die 11. HESSENREGATTA 2002

Bei Winden um Bft 4 gestaltete sich die diesjährige Regatta als ein ganz besonderer Erfolg. Am-Wind-Kurse und Spinnaker-Kurse sorgten für enormen Segelspaß für alle 240 Regattateilnehmer. Eine Herausforderung war ein dickes Nebelfeld südlich der Insel Falster/Dk bei der Etappe von Klintholm/Mön nach Warnemünde.

Die Bilanz: von Blessuren angesehen keine Schäden bei den Teilnehmern bzw. den Yachten. Alle 44 Yachten gingen an die fünf Etappenstarts und alle 44 Yachten wurden bei den Zieleinläufen gezeitet.

Nach drei Etappen wurde in Warnemünde ein Hafentag eingelegt mit der traditionellen Bootsschuppenfete. Dr. Dieter Goldschmidt, Präsident des Landessegler-Verbandes Mecklenburg-Vorpommern und Ehrenmitglied des veranstaltenden Vereins, begrüßte die Segler und würdigte ihre Leistungen.

Die diesjährige Veranstaltung war die Regatta ohne Sturm und ohne Regen, sie war die Regatta ohne Aufgabe einer Yacht und war auch die Regatta der Frauen. Dies wurde auch bei der Vergabe von Sonderpreisen im Rahmen der Siegerehrung im Saal der Kurdirektion Burg / Fehm. deutlich:

Zwei Yachten hatten reine Frauencrews an Bord: Skipperin Birgit Dürr (H-Boot) aus Wismar mit der Vorschoterin Antje und Skipperin Ines Jochmann aus Bielefeld (48-Fuß-Yacht) mit einer Crew von neun Frauen.

Sechs der 44 Yachten wurden von Skipperinnen geführt. Schnellste dieser sechs Yachten nach Yardstick war die SY "Balu" von Birgit Dürr. Sie erhielt den vom Kurdirektor Burg/Fehmarn gestifteten Wanderpokal, den Herr Marten feierlich überreichte.

Und erstmals war es eine Frau, die den "Salzbuckel-Preis" erhielt: Erika Klein aus Offenbach, die mit ihrem Mann seit 10 Jahren dabei ist, immer durchhält, auch wenn aus einem direkten Weg von 40 Seemeilen gegenan schon mal 90 Seemeilen wurden.

Nach längerer Pause wurde in diesem Jahr wieder der Sieger nach der Gesamtliste ermittelt. Es ist Hans-Joachim und Vorschoterin Marion Lappe aus Itzehoe die den von Michael Dossow aus Fehrdorf gestifteten Preis erhielten.

Der HESSEN-CUP, ein Wanderpokal, um den die Mannschaften der hessischen Segelvereine kämpfen, erhielt der Hanseatische Segel Sport Club (Maintal).

Über weitere Sonderpreise berichten wir in einem späteren Beitrag.

Die Ergebnisse der Wettfahrten sind links unter dem entsprechenden Button abrufbar.

Die Regattaleitung